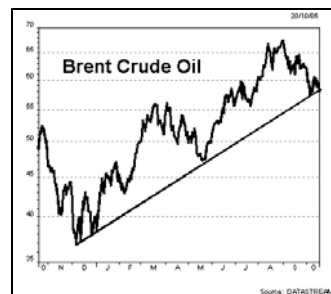


Der Ölpreis wird seinen Aufwärtstrend weiter fortsetzen

Eine sehr interessante Konstellation liefert zurzeit der **Ölpreis (Marke Brent Crude)**. Nachdem Anfang September bei knapp 68 Dollar ein neues Allzeithoch markiert wurde, korrigierte der Kurs in den vergangenen Wochen um rund 15%. Zuletzt sorgten die unerwartet hohen Rohöl-Lagerbestände in den USA sowie die Aussicht, dass der starke Hurrikan „Wilma“ die Ölförderanlagen im **Golf von Mexiko** und die Raffinerien an der Südküste der USA wohl doch verschonen wird, für fallende Notierungen.

Auf dem aktuellen Niveau wird nun der seit Dezember 2004 intakte Aufwärtstrend getestet. Und es gibt viele gute Gründe dafür, dass es zumindest kurzfristig wieder nach oben geht. In der anstehenden Winterzeit steigt die Nachfrage nach Öl und die **Raffineriekapazitäten** sind durch Streiks und die Folgen der Wirbelstürme deutlich eingeschränkt. Zudem drohen im Zuge der Anklage gegen **Saddam Hussein im Irak** neue Anschläge auf dortige Öl-Anlagen.



Technisch ist der Markt deutlich **überverkauft** und die Short-Positionen der Non-Commercials (Händler, Banken und Fonds) liegen auf dem höchsten Stand seit zwei Jahren. Deshalb setzen wir mit dem in o.a. Tabelle im Detail beschriebenen **Long-Turbo** auf **kurzfristig steigende Öl-Notierungen** (s. auch Depot S. 3). □

Turbo Long-Zertifikat auf Brent Crude Oil (Quanto)	ISIN DE000SG23Z30	Laufzeit: open end
Basis: 50,29 Dollar	K.o.-Marke: 55,30 Dollar	Hebel: 7,2
aktueller Kurs: 7,96 / 8,04 Euro	Kauflimit: 8,10 Euro	Stopp-Kurs: 6,20 Euro

Legen Sie sich mit Euro/Yen-Puts auf die Lauer

In den USA steigt die Angst vor einer stärkeren Inflation und dem damit verbundenen Anstieg der Leitzinsen. Im Gegenzug gewinnt der **US-Dollar** als weltweite Leitwährung konstant an Wert, da Geldanlagen im Dollarraum mit steigenden Zinsen an Attraktivität gewinnen würden. Praktisch im Gleichschritt gingen der **Euro** und der japanische **Yen** in Relation zum Greenback in die Knie. Interessant dabei: Die Geschwindigkeit bei diesem „Abwertungswettlauf“ entscheidet wiederum das Verhältnis zwischen den beiden Währungen aus Japan und der Eurozone.

Und in dieser Parität war es der Euro, der zuletzt an Wert gewinnen konnte. War ein Euro vor drei Wochen noch 136 Yen wert, müssen jetzt über 138 Yen hingebältert werden. Damit dürfte der Anstieg unserer Einschätzung nach aber auch ein baldiges Ende finden, zumal der Euro jetzt gleich vor zwei überaus hartnäckigen Widerständen steht. Konkret raten wir Ihnen zum gestaffelten Einstieg in einen Put-Optionsschein von **Sal. Oppenheim** (die wichtigsten Parameter und die beiden Kauflimits finden Sie in o.a. Tabelle). Die Reißleine sollten Sie ziehen, wenn das Derivat bis auf die Marke von glatt **3 Euro** fällt, das entspricht einem Anstieg von knapp über 140 Yen/Euro. Ihr rechnerisches Verlustrisiko liegt bei rd. 23%. □

Put auf Euro/Yen	ISIN DE000SAL4965	Strike: 140 Yen
Laufzeit: 19.06.06	Bezugsverhältnis: 100:1	Omega: -15,5
akt. Kurs: 4,09 / 4,12 Euro	Kauflimit: 4,20 + 3,60 Euro	Stopp: 3,00 Euro

VDAX-Discounter entwickeln sich zum Volltreffer

Während die meisten Marktteilnehmer zur Wochenmitte eher frustriert auf die Entwicklung der Aktienkurse blickten, sorgten die am Mittwoch deutlich gefallen Notierungen bei einigen Produktentwicklern von **Goldman Sachs** wahrscheinlich für Erleichterung. Alles andere als glücklich waren die Goldmänner bislang mit der Entwicklung ihres **open end Zertifikats auf den Volatilitätsindex VDAX-New**. Nachdem das von großem Medien- und auch Anlegerinteresse begleitete Papier trotz gestiegener Volatilität deutlich an Wert verloren hatte (über die Gründe haben wir Sie hier ausführlich informiert), versuchten die Derivate-Spezialisten ihr Glück schnell mit einer neuen Produktidee.

Und die hier explizit zum Kauf empfohlenen „**Capped Optionsscheine**“ auf den VDAX-New, die nichts anderes sind als klassische **Discount-Zertifikate**, haben sich dank der jüngsten Marktentwicklung **hervorragend entwickelt**. Die alte Börsenregel „fallende Kurse = steigende Volatilität“ funktionierte perfekt. Als der **DAX** am Mittwoch um gut

Vorsprung: Airbag-Zertifikate der BHF-BANK



www.bhf-bank.com/zertifikate

Das Prinzip: Die Höhe der Rückzahlung des Airbag-Zertifikates auf DaimlerChrysler richtet sich nach dem Schlusskurs der DaimlerChrysler-Aktie am 15. Juni 2007. Übersteigt die DaimlerChrysler-Aktie den Startpreis (44,00 Euro), profitieren Sie von Kursgewinnen der Aktie in Höhe der Partizipationsrate (100%). Notiert die Aktie zwischen Absicherungsniveau

(40,00 Euro) und Startpreis, erfolgt die Rückzahlung am 22. Juni 2007 zum Startpreis. Erst wenn die DaimlerChrysler-Aktie das Absicherungsniveau unterschreitet, erfolgt die Rückzahlung nicht mehr zum Startpreis, sondern zu 110,00% (Tilgungsfaktor) des Aktiengegenwertes.

Aktie	WKN	Absicherungs-niveau	Startpreis	Partizipations-rate	Tilgungs-faktor	Verkaufskurs*	Aktienkurs*
DaimlerChrysler	BHF5K1	40,00 €	44,00 €	100 %	110,00 %	42,38 €	42,16 €
Deutsche Telekom	BHF5K3	13,00 €	15,00 €	100 %	115,38 %	15,28 €	15,33 €
E.ON	BHF5K5	70,00 €	77,50 €	100 %	110,71 %	75,40 €	75,10 €
Nokia	BHF5LB	12,00 €	14,00 €	100 %	116,67 %	14,48 €	14,11 €

*Verkaufskurs/Aktienkurs: Die Verkaufskurse werden jeweils aktuell berechnet; Stand 17. Oktober 2005.

Das Wichtigste in Kürze:

Fälligkeit: 22. Juni 2007. **Bezugsverhältnis:** Ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie. **Mindestanlage:** Ein Zertifikat oder ein Vielfaches. **Verkaufsprospekt:** Die allein maßgeblichen Zertifikatsbedingungen sind dem unvollständigen Verkaufsprospekt und den zugehörigen Nachträgen zu entnehmen, die bei der BHF-BANK, Financial Engineering, 60302 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich sind. Weitere Airbag-Zertifikate der BHF-BANK finden Sie auf unserer

Homepage oder auf unserer Videotextseite. Für Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich an unserem Service-Telefon auch persönlich zur Verfügung.

So erfahren Sie mehr:

Service-Telefon: 069 718-3030

E-Mail: produkte@bhf-bank.com

Fax: 069 718-2815

Videotext: ARD, S. 807

Intelligente Finanzprodukte der BHF-BANK erhalten Sie bei jeder Bank oder Sparkasse.

BHF BANK

PRIVAT SEIT 1854

Für weitere Auskünfte zu den Zertifikaten senden Sie uns bitte diesen Abschnitt per Post oder Fax:

Name _____ Straße, Nr. _____ PLZ 21.10.

PLZ, Ort _____ Tel./Fax/E-Mail _____

BHF-BANK, Financial Engineering, 60302 Frankfurt am Main, Fax-Nr. 069 718-2190

2% in den Keller rauschte, kletterte der VDAX-New um satte 7% auf über 19. In den vergangenen knapp zwei Monaten verbuchte der Vola-Index damit einen Anstieg um 2,5 Prozentpunkte oder 15%. Neben dem so gescholtenen open end-Zertifikat, das am Mittwoch **prozentual zweistellige Zuwächse** verbuchen konnte, profitierten auch die empfohlenen Capped-Optionsscheine, bei denen sich genau an diesem Tag die Höhe der Auszahlung entschied.

Empfohlene „Capped Optionsscheine“ auf den VDAX-New					
WKN	Cap	empfohlen bei	Auszahlung	Ihr Gewinn	Rendite p.a.
GS1 CZN	14	13,60 Euro	14 Euro	2,9%	19,6%
GS1 CZP	15	14,05 Euro	15 Euro	6,8%	45,3%
GS1 CZV	16	14,37 Euro	16 Euro	11,3%	75,3%
GS1 CZX	17	14,45 Euro	17 Euro	15,6%	104,0%

Bei einem VDAX-New-Stand von über 19 wurde bei den mit Caps zwischen 14 und 17 ausgestatteten Papieren natürlich jeweils der **Höchstbetrag ausgezahlt**. Dies wäre übrigens auch dann der Fall gewesen, wenn die Laufzeit schon am Dienstag (oder erst am Donnerstag) geendet hätte. Wir hatten bei unserer damaligen Spekulation bewusst nicht auf eine deutlich steigende, sondern lediglich auf eine unveränderte oder moderat steigende Volatilität gesetzt. Indexstände von 17 hätten Ihnen also auch zum maximalen Gewinn verholfen. Mit dem deutlichen Vola-Anstieg am Mittwoch war Ihr Erfolg dann aber endgültig unter Dach und Fach. Seit unserer Empfehlung (Derivate v. 26.8.) konnten Sie somit in nicht einmal zwei Monaten **Gewinne von bis zu 15,6% oder annualisiert über 100%** einstreichen (siehe Tabelle).

Nachdem die Vola zuletzt recht deutlich gestiegen ist, raten wir (trotz des am Donnerstag wieder auf unter 18 gefallen VDAX-New) von Engagements in neue Capped Optionsscheine erst einmal ab. Wir werden die Produktpalette, die demnächst wohl weiter aufgestockt werden dürfte, aber intensiv beobachten und Ihnen zu gegebener Zeit **neue attraktive Möglichkeiten** präsentieren, wie Sie mit dem Vola-Index **Geld verdienen** können. □

Der Trade mit Apple – Knapp daneben ist auch vorbei

Die Idee war grundsätzlich richtig, die Umsetzung leider nicht: Die vergangene Woche hier empfohlene Spekulation auf eine Kurserholung der **Apple**-Aktie ist trotz deutlich gestiegener Notierungen nicht aufgegangen. Schneller als vermutet schlug die Enttäuschung der Anleger in eine neue **Kaufhysterie** um und die Aktie kletterte deutlich nach oben. Die von uns auch für unser **Trading-Depot** in den Markt gelegten **Kauflimite wurden leider knapp verfehlt**, so dass Sie bei Einhaltung der Limite von dem Anstieg des **Turbo Bull-Zertifikats (aktuell +30%)** nicht profitieren konnten. Obwohl wir mittelfristig von weiter steigenden Kursen ausgehen, haken wir den Trade ab und **löschen die Orders!** □


BÖRSE FRANKFURT SMART TRADING	Emittent	Bezeichnung	WKN	Zeichnung bis
	Landesbank Berlin	Bonus-Zertifikat Siemens AG	LBB00R	09.11.2005
Landesbank Berlin	Bonus-Zertifikat Volkswagen AG	LBB00S	09.11.2005	
Sal. Oppenheim	Bonus-Zertifikat Nikkei 225	SBL1TW	10.11.2005	
Barclays Bank	Aktienanleihe DJ Euro Stoxx 50 / S&P 500	BC0A61	11.11.2005	
Deutsche Bank	Outperformance-Zertifikat Korb aus 30 Aktien	DB0WYM	11.11.2005	
Citigroup	Anleihe Weltspare Income Plus Portfolio	CGOEBD	21.11.2005	
HypoVereinsbank	Aktienanleihe 20 internationale Blue Chips	HV094D	30.11.2005	

Zertifikate über
Börse Frankfurt zeichnen
www.deutsche-boerse.com/
neuemissionen

+++ Null Spread von 9 bis 20 Uhr für alle Aktien im DAX, MDAX, TecDAX und SDAX am Börsenplatz Frankfurt +++

PLATOW DERIVATE – TRADING-DEPOT

Nachdem das vergangene Woche empfohlene **Turbo Bull-Zertifikat auf Apple** zwar deutlich im Wert gestiegen ist, unsere beiden Kauflimite vorher aber leider nicht erreicht wurden (siehe oben), **löschen wir die beiden Orders**. Der am Donnerstag an die **Euwax** gelegte Kaufauftrag für das **Turbo Long-Zertifikat auf Brent Crude Oil** (wir informierten Sie wie gewohnt vor Börsenbeginn per Mail/Fax) ist am frühen Nachmittag zum angegebenen Limit von **8,10 Euro** ausgeführt worden. Das von der **Société Générale** emittierte Papier hebelt die Kursbewegungen des Ölpreises momentan mit einem Faktor von gut 7, so dass Sie von der erwarteten kurzfristigen Aufwärtsbewegung **überproportional profitieren würden** (siehe Seite 1). Den **Stopp** platzieren wir bei **6,20 Euro**. Der Turbo ist **währungsgesichert!**

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
12	DE000SAL4Q50	Puma Protect-Discounter (Sal. Opp.)	18.03.05	189,65	237,68	2 852,16	+25,3%	168,00
600	DE000SG23Z30	Brent Crude Oil-Turbo Long (SG)	20.10.05	8,10	7,96	4 776,00	-1,7%	6,20
			WERTPAPIERBESTAND		7 628,16 Euro		KURSE V. 20.10.05 (MITTAGS)	
			LIQUIDITÄT		34 349,80 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	
			DEPOTWERT		41 977,96 Euro		PERFORMANCE SEIT START (18.6.04):	
							-9,9%	
							-16,0%	

DAX-Discounter bringen wieder attraktive Renditen

Fallende Kurse sind in der Regel mit einem Anstieg der **Volatilität** verbunden, wie wir Ihnen in dieser Ausgabe bereits erläutert haben (s. Seite 1). Neben den Anlegern, die in den von uns empfohlenen **Capped Optionsscheinen** auf den **VDAX-New** investiert waren, dürfen sich aber auch diejenigen Investoren freuen, die gerade auf der Suche nach **renditestarken Anlagemöglichkeiten** sind. Eine hohe Volatilität sorgt insbesondere bei **Discount-Zertifikaten** für attraktive Renditechancen. In letzter Zeit galten die früher so beliebten Discounter auf den **DAX** als uninteressant. Bei den historisch niedrigen VDAX-New-Ständen von 10 bis 15 waren die Verdienstmöglichkeiten einfach zu gering.

Steuerfreie 4,1% wenn der DAX nicht mehr als 20% fällt

Nach den jüngsten Kursrückgängen an den Aktienmärkten können Sie den Blick nun aber durchaus auch wieder auf die klassischen Rabattpapiere richten. DAX-Discounter haben vor allem durch den zwischenzeitlich auf über 19 gestiegenen Vola-Index deutlich an Attraktivität gewonnen. Der erneute Vola-Rückgang im Zuge der Markterholung am Donnerstag hat die Konditionen leider wieder leicht zum Negativen verändert. Trotzdem lassen sich auf Jahressicht aktuell immer noch **steuerfreie 4,1%** verdienen, wenn der DAX im Oktober 2006 nicht mehr als 20,5% unter dem aktuellen Niveau steht. Selbst wenn der Index also zum Beispiel deutlich bis auf unter 4 000 Punkte rutscht, ist Ihnen diese Rendite gesichert, solange die Marke von 3 900 Punkten zum Laufzeitende nicht unterschritten wird.

Konservative DAX-Discounter mit hohem Puffer und attraktiven Gewinnchancen						
Emittent	WKN	Laufzeit	Cap	Puffer	akt. Kurs	max. Rendite
Commerzbank	CB8 643	27.10.2006	3 200 Punkte	34,8%	31,04 Euro	3,0%
Commerzbank	CB8 647	27.10.2006	3 600 Punkte	26,6%	34,75 Euro	3,5%
Commerzbank	CB8 330	27.10.2006	3 900 Punkte	20,5%	37,43 Euro	4,1%

Daten ermittelt bei einem DAX-Stand von 4 905 Punkten am Donnerstagmittag

Wenn Sie noch einen Schuss mehr Sicherheit wünschen, bietet sich zum Beispiel ein ebenfalls noch gut ein Jahr laufender Discounter mit Cap bei 3 600 Zählern an. Bei einem **Puffer von fast 27%** winkt Ihnen hier eine **Rendite von immer noch 3,5%**. Und wer sich mit steuerfreien 3% p.a. zufrieden gibt (was in der Regel immer noch deutlich mehr ist

Das SG Öl Schmetterlings-Zertifikat

Gewinnen, wenn der Ölpreis steigt oder fällt.

Mit 200 % von steigenden, mit 100 % von fallenden Ölpreisen profitieren.

WKN	Basiswert	Barriere	Cap	Zeichnungsfrist	Ausgabepreis
SG24EP	Brent Crude Oil Future	55%*	200%	12.10.2005 – 28.10.2005	100 Euro + 1 Euro

* des Basiswertes am Festlegungstages

Das SG Öl Schmetterlings-Zertifikat ermöglicht sowohl bei einem steigenden als auch bei einem fallenden Ölpreis Gewinne. So partizipiert der Anleger bis zu einem Maximalwert von 200 Euro zweifach von steigenden Kursen: Legt das Öl während der Laufzeit beispielsweise um 10 Prozent zu, verzeichnet das Schmetterlingszertifikat eine Kurssteigerung von 20 Prozent. Fällt der Ölpreis dagegen, münzt das Schmetterlingszertifikat einen solchen Kursverlust in einen Gewinn für den Anleger um. Denn solange der Ölpreis nicht mehr als 45 Prozent an Wert verliert, bekommt der Anleger am Laufzeitende die betragsmäßige Wertveränderung ausbezahlt.

Haben Sie eine Frage? Wir haben die Antwort.
 Telefon: 069-717 46 63 / Telefax: 069-717 46 72
 Internet: www.sg-zertifikate.de / E-Mail: german.desk@sgcib.com

Name
 Vorname
 Straße
 PLZ/Ort
 E-Mail

Jetzt zeichnen!

www.sg-zertifikate.de



als bei **Festgeld** oder **Spareinlagen**), der darf den Cap sogar bis auf 3 200 DAX-Punkte (Puffer von rd. 35%) senken!

Neben diesen eher konservativen Papieren sind Discounter aber auch für **mutigere Investoren** wieder interessant geworden. Wenn Sie auf Sicht von gut einem Jahr mit einer **Seitwärtsbewegung** im DAX rechnen, können Sie sich ein Eintreffen Ihrer Prognose mit einem **steuerfreien Gewinn von 8,6%** versüßen lassen. Diese Rendite winkt bei o.a. DAX-Discountern der **Commerzbank**, wenn der Index im Oktober 2006 mindestens bei **4 900 Punkten** notiert. □

Renditestarker DAX-Discounter bei erwarteter Seitwärtsbewegung

Emittent	WKN	Laufzeit	Cap	Puffer	akt. Kurs	max. Rendite
Commerzbank	CB8 340	27.10.2006	4 900 Punkte	1,2%	45,01 Euro	8,6%

Daten ermittelt bei einem DAX-Stand von 4 905 Punkten am Donnerstagmittag

Individuelle Fragen und Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne!

Neben den o.a. Rabatt-Papieren gibt es natürlich noch **zahlreiche andere Möglichkeiten**, die neue Attraktivität von Discount-Zertifikaten auf den **DAX** oder andere Basiswerte zu nutzen und sich jetzt die Chance auf **attraktive Renditen** zu sichern. Da eine Auflistung aller verfügbaren Basiswerte, Caps und Laufzeiten hier aber den Rahmen sprengen würde, bieten wir Ihnen unseren **exklusiven Service** an: Schicken Sie uns eine e-Mail (mit Ihrer Kundennummer!) an **thomas.koch@platow.de** und wir werden Ihnen die für Sie geeigneten Papiere raussuchen. Um wirklich die **zu Ihren individuellen Wünschen passenden Zertifikate** zu finden, benötigen wir folgende Angaben: Ihren **Anlagehorizont** in Jahren, den gewünschten **Basiswert** und Ihre persönliche **Markterwartung** (also wo wird der Wert Ihrer Meinung nach am Ende Ihres Anlagehorizontes stehen). Wenn Sie uns gleichzeitig noch Ihre Prognose für den ungefähren **Kursverlauf** (z.B. „der Wert wird m.E. maximal bis auf x Euro fallen, nach oben sehe ich Potenzial bis auf maximal x Euro“) und Ihre **Anlagementalität** (z.B. „eher konservativ“ oder „risikobewusst“), mitteilen, stellen wir Ihnen gerne auch noch **alternative Zertifikate** vor, die zu Ihrem Anlegerprofil und Ihrer Markterwartung passen.

Wir werden versuchen, Ihre Anfrage möglichst schnell zu beantworten. Bedenken Sie aber, dass es je nach Umfang der Mail-Anfragen durchaus ein paar Tage dauern kann. **Beschleunigen** können Sie den Vorgang, indem Sie Ihr Anliegen möglichst **umfassend und präzise** formulieren und zudem angeben, wie viel **Erfahrung** Sie bereits mit Discountern und ggf. auch anderen Zertifikaten besitzen. So ersparen Sie sich selbst und uns zeitaufwändige Erläuterungen, die Ihnen vielleicht alle ohnehin schon bekannt sind. Nutzen Sie unseren Service! Wir freuen uns auf Ihre Mails. □

Japan – Der Aktienmarkt steht vor der wirklichen Wende

Fast 15 Jahre Depression gehen nicht so spurlos an einer Volkswirtschaft vorbei. Manche sprechen vom notwendigen Tief, das Japan, noch immer die zweitgrößte Nationalökonomie der Welt, durchleiden musste, um sich seiner überkommenen Mentalitäten bewusst zu werden. Skeptiker betonen, dass Dauer und Ausmaß der Wirtschaftskrise Beleg genug sind, dass es Japan noch immer nicht verstanden hat, auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts adäquat zu reagieren. Sie verweisen auf die anhaltend hohe Neuverschuldung (5 bis 6% p.a.) der öffentlichen Hand, die Gesamtverschuldung (175% des BIP also das 2,5fache Deutschlands), die bedrohliche demografische Struktur, die Verflechtung zwischen Staat und Unternehmen, die der Korruption noch immer Vorschub leistet, sowie die einseitige internationale Öffnung des Landes, das sich hier „typisch“ insular gibt. Und dennoch mutiert Japans Aktienmarkt allmählich zum Liebling der Anleger, wie eine aktuelle Studie von **Merrill Lynch** ebenso zeigt wie die rege Tätigkeit der Zertifikate-Anbieter. Konsens: Mag Nippon auch noch nicht überm (Problem-)Berg sein, aus dem Tal ist das Land heraus!

Der makroökonomische Datenkranz (BIP, Investitionen, Löhne, Arbeitslosigkeit) leuchtet seit Quartalen immer heller. Das Vertrauen in die eigene Leistungskraft nimmt zu, am besten sichtbar in steigenden Konsumkrediten, die wiederum ein höheres Zutrauen in die Solidität der zwischenzeitlich nur vom Staat am Leben gehaltenen Banken zeigt. Mit dem Einstieg in die Liberalisierung der Post hat die Politik jüngst ein weiteres Signal gesetzt. Ob die Aktien, wie häufig zu lesen ist, wirklich billig sind, mag dahingestellt sein. Viele Schattenhaushalte kommen jetzt erst ans Licht, allerdings nur, weil es sich immer mehr Unternehmen leisten können, aus dem Cashflow die operative Fortentwicklung zu zahlen und zudem Altlasten abzutragen. Wir erwarten daher tendenziell einen festeren Nikkei, den noch bekanntesten Aktienindex Japans, auch wenn die Lage noch labil ist und Sie stets mit Rückschlägen rechnen müssen.

TWIN-WIN weil sich der Nikkei nach langer Stagnation wieder bewegt

Neben diversen Index-, Bonus- und sonstigen Zertifikaten auf den japanischen Leitindex gibt es in Kürze eine weitere **innovative Möglichkeit**, von bestimmten Kursbewegungen des Nikkei zu profitieren. Nach dem Vorbild der von **J.P. Morgan** und mittlerweile auch der **Société Générale** emittierten **Öl-Schmetterlinge** hat **Sal. Oppenheim** gerade ein **währungsgesichertes TWIN-WIN-Zertifikat** (DE000SBLITW4) auf den Nikkei 225 in der Zeichnung (bis zum 10.11.). Ausgehend von dem einen Tag später festgelegten Emissionspreis partizipieren Sie hier an Kurssteigerungen des Index zum Laufzeitende in sechs Jahren mit dem **Faktor 1,33 (ohne Cap!)**, Sie nutzen also bei steigenden Kursen einen **Hebeleffekt**. Und sollte der Nikkei doch wieder den Rückwärtsgang einlegen, verdienen Sie bis zu einem Index-

Minus von knapp 30% trotzdem noch Geld. Fällt der Index während der gesamten Laufzeit **niemals 30% oder mehr**, werden die Indexverluste nämlich zum Ende **1:1 in Gewinne umgewandelt**. Wenn der Nikkei also in 6 Jahren 25% verliert (und vorher nie 30% oder mehr abgeben musste), verbucht Ihr TWIN-WIN-Zertifikat ein Plus von genau 25%.


Kaum beachtet, aber mit guten Chancen – Der Topix-Index

Der eigentlich interessantere Index in Japan dürfte in den kommenden Jahren aber der **Topix** sein. Er ist wert- und nicht preisgewichtet, ähnelt in der Berechnung also **DAX** und **S&P**, nicht dem **Dow Jones**, dem Vorbild für den Nikkei. Wenn der Aufschwung Japans von der Binnenkonjunktur getragen wird und Auto- und Technologiewerte damit eher zu den Gewinnern gehören, sollte – wie zuletzt 1999 – der Topix einen Tick dynamischer sein als der Nikkei. Leider gibt es auf diesen Index nur wenige Derivate. Topix-Bullen können auf ein **währungsgesichertes Outperformance-Zertifikat** von **Goldman Sachs** (121,70 Euro; DE000GSOCBZ2) setzen. Hier werden zum Laufzeitende am **14.9.06** alle über die **Startmarke von 1 195 Punkten** hinausgehenden Zuwächse mit dem **Faktor 1,5** multipliziert. Obwohl sich das Papier seit Auflegung leicht besser als der aktuell bei 1 380 Punkten stehende Index entwickelt (21,7% vs. 15,5%), hat der Outperformance-Effekt noch nicht voll gegriffen. Somit werden Sie selbst bei einer Seitwärtsbewegung des Topix am Ende noch ein kleines Plus verbuchen, während Sie **bei Kurssteigerungen überproportional partizipieren**. Steigt der Topix zum Beispiel um 10% auf knapp 1.520 Zähler, legt der Outperformer zum Laufzeitende auf gut 140 Euro zu (+15%).

Für etwas längerfristiger orientierte Anleger, die zudem eine **Absicherung gegen fallende Kurse** wünschen, eignet sich ein vor wenigen Wochen aufgelegtes **Bonus-Zertifikat** (136,30 Euro; DE000SG23WT0) der Société Générale (ohne Währungsrisiko). Wenn der Index bis August 2010 niemals die Marke von **900 Punkten** verletzt (**Puffer von ca. 35%**), ist Ihnen hier eine Auszahlung von 171,32 Euro gesichert, was einer **Bonusrendite von 25,7% oder 4,8% p.a.** entspricht. Klettert der Index über 1 713,20 Zähler hinaus, sind Sie zudem **1:1 an den Gewinnen beteiligt!** □

PLATOW DERIVATE – STRATEGIE-DEPOT

Bei dem jüngsten Rolltermin ist der Cap des **Rolling Discounters auf DaimlerChrysler neutral** beim zu diesem Zeitpunkt aktuellen Aktienkurs von **42,01 Euro** platziert worden (3,1% Discount). Wenn die Aktie (aktuell gut 41 Euro) bis zum nächsten Rolltermin in drei Wochen mindestens auf diesem Niveau liegt (dafür ist ein Anstieg um gut 2,4% nötig), klettert das Zertifikat auf den dann **maximal möglichen Wert von 117,62 Euro**. Dies wäre ein Plus von 4,4%.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
50	DE0008537960	Generika-Zertifikat (ABN Amro)	26.07.04	49,70	62,68	3 134,00	+26,1%	49,00
50	DE000DB0B3W3	Rolling Discounter Daimler (Dt. Bank)	20.08.04	101,46	112,65	5 632,50	+11,0%	85,00
310	DE000TB0E7J4	Telekom-Bonus-Zertifikat (HSBC)	9.12.04	16,24	15,26	4 730,60	-6,0%	-
50	NL0000445542	Index Zertifikat auf den RICI (ABN)	04.03.05	108,00	111,39	5 569,50	+3,1%	-
120	DE000CG6EC53	Schering-Discounter (Citigroup)	22.03.05	41,98	44,56	5 347,20	+6,1%	36,00
90	DE000DB10800	Techem-Discounter (Dt. Bank)	22.04.05	27,95	28,63	2 576,70	+2,4%	19,00
52	DE000GS0CF05	GSCI Agriculture-Bonus-Zert. (GoSa)	20.05.05	95,90	94,86	4 932,72	-1,1%	-
2 400	DE000DB6ASA2	Aixtron-Discounter (Dt. Bank)	10.06.05	2,12	2,27	5 448,00	+7,1%	1,50
275	DE000CB67000	Singulus Discounter (Coba)	19.08.05	9,03	9,25	2 543,75	+2,4%	7,80
230	DE000DB6BFJ8	Premiere-Discounter (Dt. Bank)	29.09.05	21,35	21,43	4 928,90	+0,4%	16,00
5	CH0022148487	Euro Volatility Arbitrage Zertifikat (UBS)	30.09.05	1 000,97	992,73	4 963,65	-0,8%	-
230	DE000DB63031	AWD-Discounter (Dt. Bank)	07.10.05	21,68	20,02	4 604,60	-7,7%	18,00
			WERTPAPIERBESTAND 54 412,12 Euro		KURSE V. 20.10.05 (MITTAGS)			
			LIQUIDITÄT 993,87 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:		+7,7%	
			DEPOTWERT 55 405,99 Euro		PERFORMANCE SEIT START (18.6.04):		+10,8%	

IMPRESSUM

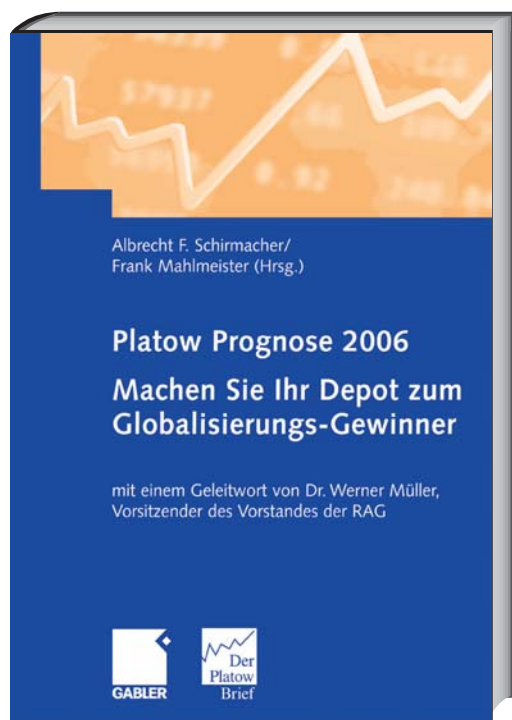
DER PLATOW BRIEF | GWV FACHVERLAGE GMBH | POSTFACH 11 19 26 | 60054 FRANKFURT | TEL: 069-242639-0 | FAX: 069-236909

HERAUSGEBER: ALBRECHT F. SCHIRMACHER; CHEFREDAKTEUR: FRANK MAHLMEISTER; REDAKTION: LUDWIG ZAHN; CHEFREPORTER: MIRKO REIPKA; BÖRSE/ONLINE: ROGER PEETERS (LTG.), GERD RÜCKEL (STV.), THOMAS KOCH, CLAUD SEIFERT; MARKETING: NAZAN MUTLU, BRITTA ROSSBACH. 1 X WCHTL., JAHRESBEZUGSPREIS 149,00 EURO, INKL. 7% MWST. UND VERSAND. KÜNDIGUNG: 4 WOCHEN ZUM ABLAUF DES ZAHLUNGSZEITRAUMES. KOPIE/ELEKTRONISCHE VERBREITUNG NUR MIT AUSDRÜCKLICHER GENEHMIGUNG DES VERLAGS. EMPFEHLUNGEN SIND KEINE AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER VERKAUF VON WERTPAPIEREN. FÜR RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER INFORMATIONEN SOWIE FÜR VERMÖGENSSCHÄDEN WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. E-MAIL: INFO@PLATOW.DE

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. Verlinkungen: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

Platow Prognose 2006: Jetzt zum Subskriptionspreis nur für Abonnenten!

Subskriptionspreis
bis zum 31.10.05!



Machen Sie Ihr Depot zum Globalisierungs-Gewinner!

Mit einem Geleitwort von

Dr. Werner Müller

Vorsitzender des Vorstandes der RAG

16 Kapitel, ca. 240 Seiten

Auslieferung ab **28. November 2005**

Subskriptionspreis **49** (statt 54) €

Sehr geehrter Platow-Leser,

Deutschland tut sich schwer mit der Globalisierung. Wenn sich die neue Regierung in Berlin nicht zu einem klaren Reformkurs durchringt, läuft Deutschland Gefahr, zum Globalisierungs-Verlierer zu werden.

Als Anleger müssen Sie nicht länger auf Reformen warten. Wenn Sie Ihr Depot richtig strukturieren, werden Sie schon heute zum Gewinner der Globalisierung, denn viele Unternehmen – auch deutsche – haben längst ihre Hausarbeiten gemacht.

In einer vernetzten Welt verlässliche Vorhersagen zu machen, ist schwer. Doch Platow ist darin seit vielen Jahrzehnten Meister.

Die Platow Prognose 2006 liefert Ihnen das Drehbuch für den Wirtschaftsverlauf des kommenden Jahres. Außerdem präsentieren Ihnen die Platow-Experten im Detail die **50 Top-Aktien** aus **Deutschland, Europa, USA, Japan und den Emerging Markets**.

Herzlichst Ihr Platowteam

Sichern Sie sich jetzt die Platow Prognose 2006 zum Subskriptionspreis von nur 49 (statt 54) € für Abonnenten. **Der Preis ist gültig bis zum 31.10.05!**

Tel: (0 69) 24 26 39 - 0

Fax: (0 69) 23 69 09

E-Mail: info@platow.de

Antwort

Der Platow Brief
 GWV Fachverlage GmbH
 Postfach 11 19 26

60054 Frankfurt

BESTELLUNG PER

FAX: 0 69 / 23 69 09 oder 0 69 / 25 01 74

E-MAIL: info@platow.de

Platow Prognose 2006

„Machen Sie Ihr Depot zum Globalisierungs-Gewinner“

Hiermit bestelle ich:

___ Exemplar/e der Platow Prognose 2006 „Machen Sie Ihr Depot zum Globalisierungs-Gewinner“ (ca. 240 Seiten, Auslieferung ab 28.11.05) für nur 49 (statt 54) €. Alle Preise inklusive MwSt. zzgl. 3,60 € Versand bei Einzelbestellungen innerhalb Deutschlands.

Name / Vorname _____ Firma _____ Straße _____ Plz. / Ort _____ <input checked="" type="checkbox"/> Datum / Unterschrift _____ <input type="checkbox"/> Zahlung per Bankeinzug <input type="checkbox"/> Zahlung per Rechnung	Kundenummer 56205011 geb. am _____ Branche _____ Funktion im Unternehmen _____ E-Mail _____ Telefon / Fax _____ Bank _____ Blz. _____ Kto. _____
<input checked="" type="checkbox"/> Datum / Unterschrift _____	